



# Workshop



## Flüsse als kritische Infrastrukturen vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert

**Freitag, 07. Dezember 2018**  
**09.00 – 15.30 Uhr**  
**Ludwigstr. 14 (Bibliothek)**

**Öffentlicher Abendvortrag**  
**Donnerstag, 06. Dezember 2018**  
**um 17.30 Uhr**  
**Dr. Gertrud Haidvogel, Wien**  
**Flüsse und Infrastrukturen aus umwelthistorischer Perspektive**

### Vorträge

**09.00 Uhr**  
**Ferdinand Kramer, München**  
 Begrüßung  
**Martin Keßler, München**  
 Einführung

**Sektion I: Verkehrs- und Handelsinfrastruktur am Fluss in der Vormoderne**

**09.30 Uhr**  
**Stephanie Eifert, Darmstadt**  
 Brücken, Kräne, Zollstellen – Kritische Infrastrukturen des Spätmittelalters

**Andrea Serles, Wien**  
 Transport und Infrastruktur – Die Obere Donau als Handelsroute im 18. Jahrhundert

**Sektion II: Flussbau- und Flussmanagement in der Frühen Neuzeit**

**11.15 Uhr**  
**Martin Keßler, München**  
 (Haus-)Meister der Flüsse: Bayerische Hofbaumeister als Flussgestalter im 16. und 17. Jahrhundert

**Reinhard Nießner, Innsbruck**  
 Arbeit am Fluss. Archenvisititionen im Unterinntal in den 1780er Jahren

**Sektion III: Stadt und Fluss in der Moderne**

**14.00 Uhr**  
**Friedrich Hauer, Wien**  
 Gezählt, gewogen, geteilt: Der Wienfluss als Stadtlabor seit 1894

**Nadja Thiessen, Darmstadt**  
 Vor, während und nach dem Hochwasser - Die drei Phasen des Umgangs mit Hochwasserereignissen und der Gefährdung städtischer Infrastruktur im 20. Jahrhundert



Bildnachweis: Landschaftspflegerischer Übersichtsplan der Donau-Staustufe Geisling, aus: Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen: Main-Donau-Wasserstraße. Landschaftsgestaltung, München 1985.